

Stallreinigung und vorbeugende Güllepflege „im Bruchteil der Zeit“



„Unlängst hat uns ein Besucher gesagt:
Eure Gülle stinkt nicht – die riecht.“

Josef Misslinger



„Seitdem wir den Laufstall haben, ist **GÜLLEMAX** die einfachste Methode der Stallreinigung.“

Das Ergebnis

„Die Stallreinigung mit **GÜLLEMAX** ist **wesentlich einfacher, schneller und wirtschaftlicher als früher**“, fasst Josef Misslinger zusammen.

„Der Geruch ist ein guter im Stall, es sind wesentlich **weniger Fliegen**.“

Nach dem zweiten Durchgang mit **GÜLLEMAX** sorgt der **Schutzfilm** dafür, dass sich der Kot weniger mit dem Boden und der Wand bindet, die Folgereinigung ist dann viel leichter.“

Die Aufgabe

Josef Misslinger bewirtschaftet mit seiner Familie einen Milchviehbetrieb mit 130 GVE Fleckvieh. Der Stalldurchschnitt liegt bei 9.000 kg Milch.

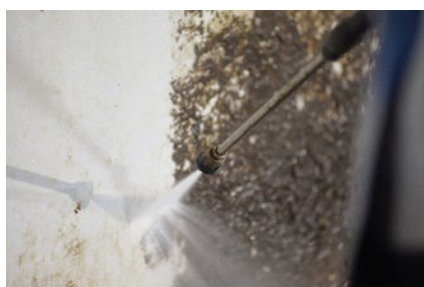
Im Sommer, wenn die Kühe auf der Alm sind und der Stall frei ist, führt Josef Misslinger die Stallreinigung durch.

Die Maßnahmen

- Kotkrusten mit **GÜLLEMAX** 5%iger Lösung tropfnass einsprühen
- 30 Minuten einwirken lassen
- mit kaltem Wasser abspritzen
- **GÜLLEMAX** 5%ige Lösung als Schutzfilm auf Boden und Wand aufbringen



„Mit dem Dosiergerät bringen wir **GÜLLEMAX** als 5%ige Lösung auf die trockenen Wände auf.“



„Die aufgeweichten Kotkrusten spritzen wir mit dem Hochdruckreiniger ab.“



Josef Misslinger

Wiflberghof, Hopfgarten

Brixental/Tirol

Milchviehbetrieb mit Nachzucht und eigener Käserei; Laufstall mit 130 GVE Fleckvieh